



Oberlandesgericht

Das Oberlandesgericht verbeamtet 48 Justizsekretär- und 15 Justizwachtmeisteranwärter zur Ausbildung

Neueinstellungen im Justizdienst

Auch in diesem Jahr konnten 48 Anwärter für die Laufbahn des mittleren Justizdienstes und 15 Anwärter für die Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes des Landes Sachsen-Anhalt durch das Oberlandesgericht (OLG) Naumburg zum 1. September 2021 in das Beamtenverhältnis auf Widerruf eingestellt werden.

Damit konnte an der kontinuierlichen Einstellungspraxis der vergangenen Jahre festgehalten werden. Mit der Ausbildung von Nachwuchskräften für den mittleren Justizdienst und den Justizwachtmeisterdienst soll der Personalbedarf für einen reibungslosen Ablauf der Dienstgeschäfte sowohl in der ordentlichen Gerichtsbarkeit als auch bei den Staatsanwaltschaften und Fachgerichtsbarkeiten des Landes Sachsen-Anhalt angesichts der weiter gestiegenen Anforderungen gedeckt und Altersabgänge ausgeglichen werden.

Die Ausbildung der Beamten dauert für den Justizwachtmeisterdienst etwa ein Jahr und für den mittleren Justizdienst zwei Jahre. Nach erfolgreichem Abschluss werden die Anwärterinnen und Anwärter in der Regel in den Justizdienst des Landes Sachsen-Anhalt übernommen und an Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes eingesetzt.

Beamte des mittleren Justizdienstes (Justizfachwirte) sind in erster Linie mit der Abwicklung des Geschäftsbetriebes in der Geschäftsstelle, d. h. der Verwaltung der Akten, dem Umgang mit dem Publikum sowie der Aufnahme von Anträgen und Erklärungen befasst. Weitere wichtige Aufgaben sind die Protokollführung bei Gerichtsverhandlungen und die Verwaltung der gerichtlichen Zahlstelle.

Beamte des Justizwachtmeisterdienstes sind Beamte des Landes, denen die Durchführung der hoheitsrechtlichen Aufgaben innerhalb der Justiz nach der Justizwachtmeisterdienstordnung übertragen ist. Die Mitwirkung bei der Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in den Justizgebäuden, insbesondere bei Gerichtsverhandlungen, und die Bewachung und Vorführung von Gefangenen innerhalb der Justizgebäude gehören zu ihren besonders wichtigen Aufgaben.

Nach der Einstellung ist vor der Einstellung und damit beginnen bereits jetzt die Vorbereitungen des neuen Auswahlverfahrens für das Einstellungsjahr 2022. Bewerbungen können bis zum 31. Oktober 2021 an den Präsidenten des Oberlandesgerichts Naumburg gerichtet werden. Nähere Informationen zu den Berufsbildern, Einstellungsvoraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen werden auf Anfrage durch das Oberlandesgericht Naumburg erteilt oder können im Internet eingesehen werden (<https://www.olg.sachsen-anhalt.de/themen/ausbildung>).

Impressum:

Oberlandesgericht Naumburg

Pressestelle

Domplatz 10

06618 Naumburg (Saale)

Tel: 03445 28-2229

Fax: 03445 28-2000

Mail: presse.olg@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.olg.sachsen-anhalt.de